

Baum des Jahres 2023

Die Moorbirke zieht ins Marienfeld

Anlässlich zum „Tag des Baumes“ spendete die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. (SDW), Kreisverband Rhein-Erft-Kreis, in diesem Jahr die Moorbirke (*Betula pubescens*) als Baum des Jahres.

„Baumpflanzungen gehören seit 75 Jahren seit der Gründung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) NRW, zu den Aktivitäten der SDW. Rund um den [Tag des Baumes](#) am 25. April werden durch die SDW jedes Jahr Bäume gepflanzt. Das Spektrum reicht von der Pflanzung von Wildlingen, bis zu stattlichen Bäumen in Städten, oder entlang von Alleen. Alle Pflanzungen dienen dem Klimaschutz, dem Erhalt unserer Wälder und verbessern das Stadtklima, vor dem Hintergrund der Folgen des Klimawandels gerade heute besonders wichtig. Die SDW Rhein-Erft-Kreis e.V. als Partner der Aktionsgemeinschaft „**Lass Bäume in den Himmel wachsen**“ im Rhein-Erft-Kreis hat in diesem Jahr die Pflanzung einer Moorbirke (Baum des Jahre 2023) als Solitärbaum auf dem Gebiet der Stadt Kerpen finanziert. Seit der Gründung der SDW Rhein-Erft im Jahre 1995 sind im Verbund mit der Aktionsgemeinschaft über 200 Hektar neue Waldflächen im Rhein-Erft-Kreis entstanden, und zahlreiche Solitär bäume, z.B. in den Städten Brühl und Erftstadt, gepflanzt worden. Auch in den nächsten Jahren soll diese Tradition fortgesetzt werden.“ (BG Dieter Dahmen, Vorstand SDW Rhein-Erft)



Bei der Moorbirke handelt es sich um ein Pioniergehölz, welches sich hervorragend in unwirtlichen Lebensräumen ansiedeln kann. Sie vermehrt sich rasch und bietet nachfolgenden Bäumen Schutz vor Wind und Wetter. Die Moorbirke kommt mit Temperaturen bis zu – 40°C genauso gut zurecht, wie mit einer vorübergehenden Überflutung.

Die Moorbirke bevorzugt sonnige Standorte, zeichnet sich aber vor allem – wie ihr Name bereits vermuten lässt - durch ihre hohe Wasserverträglichkeit aus. Aus diesem Grund gilt sie als Standortzeiger für Moore und symbolisiert daher als Baum des Jahres 2023 die dringende Notwendigkeit der Wiederherstellung von Mooren.

Auf der Spiel- und Picknickwiese im Marienfeld gesellt sich die Moorbirke zu ihren Vorgängern, welche bereits seit 2006 als jeweilige „Bäume des Jahres“ gepflanzt wurden. Besucher und Besucherinnen, ob jung oder alt, können sich an den diversen prächtigen Bäumen erfreuen und ihr Wissen über die Bäume des Jahres dank der Informationstafeln erweitern.

Bürgermeister Dieter Spürck: „Ich bedanke mich bei allen bisherigen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung dieses Projektes. Dank ihnen gedeiht die Spiel- und Picknickwiese am Marienfeld von Jahr zu Jahr mehr, was uns als klima- und zukunftsorientierte Kommune sehr am Herzen liegt. Durch die Artenvielfalt der angepflanzten Bäume und den textlichen Erläuterungen zu den Bäumen wird ein Beitrag zur Umweltbildung geleistet auf den die Kolpingstadt Kerpen sehr stolz ist.“